

# walser partner



Biosphärenpark  
Großes Walsertal

Richtlinien für  
Biosphärenpark  
Großes Walsertal  
Partnerbetriebe und  
Premium Partnerbetriebe



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Großes Walsertal  
Biosphärenpark des Programms  
Der Mensch und die Biosphäre  
seit 2000

[www.walsertal.at](http://www.walsertal.at)



# Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetriebe und „wohl.raum - das besondere Gästezimmer“

**eine Initiative des Biosphärenpark  
Managements und Großes Walsertal Tourismus**

Zur Ruhe kommen | Ruhe finden | Schönes entdecken  
– im Biosphärenpark Großes Walsertal.



# 1. Allgemeine Informationen zum Projekt Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetriebe und dem „wohl.raum - das besondere Gästezimmer“

Das Programm „Man and Biosphere“ wurde von der UNESCO in den 70er-Jahren gestartet. Das ehrgeizige Ziel: Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie besonders schützenswerte Lebensräume für zukünftige Generationen erhalten werden können. Dazu wurde im Laufe der Jahre ein weltumspannendes Netz an Musterregionen für nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweisen geknüpft. Diese Modellregionen heißen Biosphärenparks, in denen Mensch und Natur miteinander in Wechselwirkung treten und sich positiv ergänzen. Die Natur zu nutzen ohne ihr zu schaden, so lautet die Devise eines Biosphärenparks. Das Große Walsertal wurde am 10. November 2000 von der UNESCO zum Biosphärenpark ausgezeichnet.

## 2. Angebotsphilosophie „Urlaub im Biosphärenpark Großes Walsertal“

Der Biosphärenpark Großes Walsertal will sich in Zukunft mit folgender Angebotsphilosophie am Markt positionieren:

„Urlaub im Biosphärenpark“   Leitidee „Entschleunigung   SlowMotion“			
<b>WalserKultur</b> <b>WalserStolz</b>	<b>Naturjuwel</b> <b>Biosphärenpark</b>	<b>Dorfleben</b> <b>Begegnung</b>	<b>Energie</b> <b>Architektur</b>
Walser Geschichte   Kultur Eigenheit   Menschenschlag Freiheit   Verrücktheit Talente   Könnerschaft	Alpgarten   Alpen-Idylle Kräuter   Blumen Wasserfälle, Bäche, Seen Steilheit   Sanftheit	Intaktes Dorfleben Spannende Begegnungen Gegenseitiges Lernen Zeit für den Gast	Energie-Kompetenz (e5) – Orte   Betriebe Architektur – Tradition und Moderne

### **Biosphärenpark Großes Walsertal – Genussvolle Gelassenheit und wertvolle Begegnungen in „ausgezeichneter“ Natur**

Urlaub im Biosphärenpark Großes Walsertal bedeutet, Ruhe und Zeit für sich selbst bei den eigen+sinnigen Walsern zu finden. Frei vom Alltag die einzigartigen Naturjuwelen des Tales entdecken: mit seinen Alpgärten und Blumenwiesen, seinen Seen, Flüssen und hochalpinen Gipfeln, seinen kulinarischen Spezialitäten und herzlichen Gastgebern. Einfach loslassen und bei sich selbst ankommen. Einfach staunen und genießen.

# Die Leitidee Entschleunigung folgt 6 Leitlinien:

- 1 Begegnungsqualität/Begegnungskultur:** „Urlaub im Biosphärenpark Großes Walsertal“ ist geprägt von **gelingenden Begegnungen und einem fruchtbaren Austausch** zwischen Gästen und touristischen Anbietern, der einheimischen Bevölkerung und anderen Gästen. Dadurch erfolgt ein **gegenseitiges „Verstehen und Lernen“**, das Gäste wie Einheimische bereichert. *› Hohe Servicequalität durch die Gastgeber (individuelle Betreuung im Sinne der Servicekette von der Anreise bis Abreise), Teilhaben am Dorfleben/Veranstaltungen, Programme mit hoher Begegnungsqualität,....*
- 2 Authentizität/Ursprünglichkeit:** Der Gast im Biosphärenpark Großes Walsertal kann die **einzigartige Kultur/Geschichte sowie die beeindruckende Naturlandschaft** authentisch erleben. Die **Eigenheiten der Bewohner, die Talente und Könnerschaften der Menschen, die Geschichte und Geschichten** des Tales werden auf den unterschiedlichsten Ebenen vermittelt und sind „konsumierbar“. Voraussetzung ist eine **intensive und ehrliche Auseinandersetzung** mit der Kultur/Geschichte der Region. *› Aufbereitung der Kultur/Geschichte, Einbindung in Programmen, Bewusstseinsbildung nach Innen (Walserstolz), Verwendung lokaler, regionaler Produkte/Kulinarium, Unterkunft....*
- 3 Nachhaltigkeit:** Die touristische Angebotsentwicklung der Region orientiert sich am **Prinzip der Nachhaltigkeit:** Bewahrung/Förderung der Umweltqualität (ökologisch), Stärkung der regionalen Wertschöpfung (ökonomisch) sowie Beachtung der sozialen Verträglichkeit. Der Gast spürt dieses Bewusstsein auf **allen Ebenen des touristischen Angebotes:** bei den touristischen Betrieben, bei Programmen und Ereignissen, bei der Mobilität in der Region sowie bei der Landwirtschaft, den Gewerbebetrieben (Handwerk,..) und bei den Gemeinden. *› „Nachhaltigkeitskriterien“ für Betriebe und Programme festlegen, touristisches Mobilitätskonzept erstellen, e5-Programme auf Gemeindeebene weiterentwickeln.*
- 4 Zeitbewusstsein – intensive Wahrnehmung:** Die touristischen Programme und Angebote **geben dem Gast „Zeit“** und unterstützen ein entschleunigtes, genussvolles Urlaubserlebnis mit **intensiven, persönlichen Wahrnehmungen**. Darüberhinaus soll „Urlaub im Biosphärenpark“ eine **Auseinandersetzung mit dem Phänomen Zeit** ermöglichen, ein anderes **Bewusstsein für Zeit** schaffen. Basis dafür ist ein **qualitätsvoller Umgang mit der Zeit in der Region** – der Gast spürt, dass sich die Region mit „Zeit“ auseinandersetzt und Kompetenz im Umgang mit der Zeit aufweist. *› Komponente Zeit auf allen touristischen Angebotsebenen (Betriebe, Programme) berücksichtigen, intensive Auseinandersetzung mit den Themen „Zeit/Entschleunigung“.*
- 5 Langsamkeit – Weniger ist Mehr:** Urlaub im Biosphärenpark ist geprägt durch **„Langsamkeit“ im Sinne einer Reduzierung auf das Wesentliche** – „Weniger ist Mehr“. Es zählt nicht Quantität an Ereignissen sondern die **Qualität und Intensität der Erlebnisse und Momente**. Die Gäste erhalten die Möglichkeit **„tiefer“ in die Region** einzutauchen, eine **besondere Beziehung** mit den Menschen und der Kultur aufzubauen, die Natur-/Kulturlandschaft intensiver zu erleben. Die „Langsamkeit“ wird im **vielfältigen Kontakt mit den Gastgebern und Einheimischen**, in den Programmen sowie in den **Möglichkeiten der Naturwahrnehmung** spürbar und erlebbar. *› „Langsamkeitskriterien“ für Betriebe und Programme festlegen, Bewusstsein und Kompetenz im Bereich der „Langsamkeit“ aufbauen.*
- 6 Emotion – Erleben einzigartiger Momente:** Urlaub im Biosphärenpark Großes Walsertal bedeutet, **einzigartige Momente erleben zu können**, die tiefer gehen und intensiver spürbar sind. Die Gäste sollen aus ihrem Urlaub besondere Erfahrungen mitnehmen, die eine Bereicherung für ein gelingendes Leben darstellen. Die Gastgeber und touristischen Leistungsträger (Guides,..) bemühen sich die entsprechenden **Rahmenbedingungen dafür zu schaffen**, dass solche einzigartigen Momente möglich sind – sie begleiten die Gäste, führen sie zu besonderen Punkten, machen sie auf besondere Ereignisse aufmerksam. Dies erfordert eine hohe Sensibilität und entsprechende Servicequalität. *› Umfeld für einzigartige, tiefgehende Momente schaffen (Plätze, Räume, Programme, Ereignisse....)*

### 3. Zielsetzungen und System Biosphärenpark Partnerbetriebe/ Premium Partnerbetriebe

#### Zielgruppe der Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetriebe:

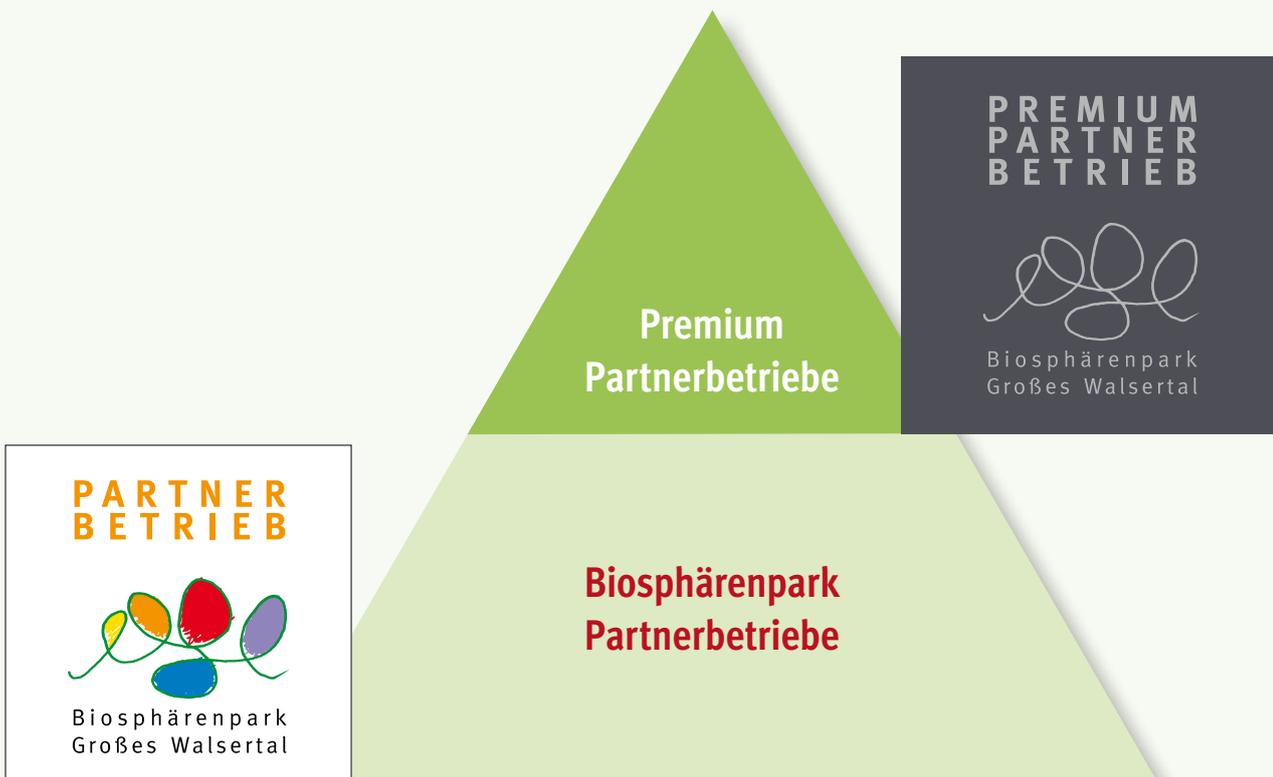
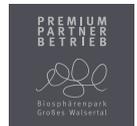
Der Gast, der sich erholen möchte, dem die Natur am Herzen liegt und der sich etwas Gutes tun möchte, sowie mit allen Sinnen regionaltypisch verwöhnt werden möchte.

#### Ziele der Initiative Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetriebe:

- Den anspruchsvollen Genießer als Gast gewinnen und länger binden
- Stammkunden aufbauen
- Sich vom Wettbewerb abheben
- Steigerung der Attraktivität des betrieblichen Angebotes
- Höhere Auslastung
- Besonderes Dienstleistungsangebot
- Bessere Preisdurchsetzung
- Bessere Vermarktung gemeinsam mit der Destination

#### Die Partnerschaft ist grundsätzlich auf 2 Ebenen vorgesehen:

- Es gibt die Möglichkeit für Unterkünfte im Großen Walsertal, Biosphärenpark Partnerbetrieb zu werden. Diese Gastgeber beschäftigen sich mit dem Thema Biosphärenpark, Nachhaltigkeit und Entschleunigung in ihrer Unterkunft im Sinne der Angebotsphilosophie und erfüllen die Basis-Kriterien.
- Die Gastgeber des „wohl.raumes – dem besonderen Gästezimmer“ unterstützen die Gäste aktiv bei der Entschleunigung, in dem sie sich intensiv mit den Bedürfnissen der Gäste auseinandersetzen, Plätze und Zimmer schaffen, wo der Gast zur Ruhe kommen kann und bieten Anregungen um einen „genussvollen und entschleunigten“ Urlaub zu verbringen und gut erholt wieder nach Hause reisen zu können. Diese Betriebe erfüllen die Basis- und die Premium-Partner-Kriterien.



## 4. Leitfaden zur Zertifizierung

### Erstkontakt

Interesse, ein Biosphärenpark Partnerbetrieb zu werden? Nach erster Kontaktaufnahme mit Großes Walsertal Tourismus erhalten Sie die Unterlagen zu den Partnerbetrieben und den Premium Partnerbetrieben zugesandt. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zum Projekt.

### Anwärterphase

Das digitale Interessentenblatt schicken Sie bitte per Mail oder Fax an Großes Walsertal Tourismus / Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH. Somit melden Sie sich als Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb-Interessent offiziell an. Anschließend wird ein Termin für eine Erstbesichtigung vereinbart.

#### Ziel der Erstbesichtigung:

- Klärung noch offener Fragen
- Festlegung ob Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb oder als Premium Partnerbetrieb
  - Bei einem Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb, kann bei Erfüllen aller Kriterien gleich vor Ort die Vereinbarung unterzeichnet werden.
  - Bei Interesse zur Premium Partnerschaft (diese inkludiert den „**wohl.raum – das besondere Gästezimmer**“) findet ein zweiter Besichtigungstermin mit einem Architekten statt und es wird eine erste Beratung zur Gestaltung des „wohl.raumes – das besondere Gästezimmer“ durchgeführt – der Betrieb erhält Ideen und Vorschläge für Gestaltungsmaßnahmen inkl. einer groben Kosteneinschätzung
  - Sollten nicht alle Kriterien auf Anhieb erfüllt werden, wird gemeinsam eine Frist vereinbart.
- Beratung und Empfehlungen zur Vorhabensplanung, bei Um- und Neubauten: Einsicht in Baupläne (Grundriss, Skizze)
- Information über Förderungen bzw. Vermittlung an die Förderstelle
- Erstellung eines Protokolls (Ist-Situation, Geplante Maßnahmen etc.)

### Zertifizierung des Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetriebes bzw. Premium Partnerbetriebes und daraus entstehende Pflichten

a. Die Zertifizierung erfolgt durch eine **Kommission** (1 VertreterIn Biosphärenpark, 1 VertreterIn Destination) entweder bei der Erstbesichtigung, wenn bereits alle Kriterien erfüllt werden) oder in **Form**

eines **Zertifizierungstermins** nach Erfüllen der noch offenen Kriterien bzw. nach erfolgten Umbaumaßnahmen (v.a. bei Premium Partnerbetrieben „wohl.raum – das besondere Gästezimmer“). **Die Zertifizierung ist mit keinen Kosten verbunden.**

- b. Sofern es keine Beanstandungen gibt, verleiht die Kommission dem Betrieb die Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb Urkunde (je nach Modell: Basis- oder Premium-Partnerschaft) und händigt die „Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb Tafel“ bzw. die „Biosphärenpark Großes Walsertal Premium Partnerbetrieb Tafel“ zur Miete aus. Ein Mietbeitrag wird einmalig bei Aushändigung der Tafel in Höhe von 80,- Euro eingehoben. Bei Austausch dieser Tafel aufgrund von Beschädigung, Erneuerung oder Ähnlichem ist ein erneuter einmaliger Mietbeitrag bei Aushändigung fällig. Diese Tafel bleibt im Besitz von Großes Walsertal Tourismus und muss bei Kündigung des Vertrages, Austritt oder Ausschluss retourniert werden.
- c. Die Kommission ist jederzeit berechtigt eine unangemeldete Überprüfung des Betriebes vorzunehmen. Dies kann einen Verlust des Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb-Status mit sich bringen. Auf Wunsch des Betriebes ist eine kostenpflichtige Nachzertifizierung möglich.
- d. Die verliehene Zertifizierung ist 2 Jahre gültig. Eine Verlängerung setzt eine positive Folgezertifizierung voraus. Andernfalls verliert der Betrieb mit sofortiger Wirkung den Status Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb. Der Betrieb ist zur sofortigen Rückgabe der Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb-Tafel verpflichtet und verliert dadurch alle damit verbundenen Rechte. Weiters ist auch von einer weiteren Verwendung des Logos auf diversen betriebseigenen Werbemitteln (Homepage, Folder usw.) Abstand zu nehmen.
- e. Der Betrieb kann gegen den Verlust des Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb Status mittels eines eingeschriebenen Briefes Einspruch bei der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH erheben. Die Kommission (Geschäftsführer der Destination und Talbetreuer) verfasst über das endgültige Ergebnis einen Bericht ab und verständigt den Betrieb. Dagegen ist kein Einspruch mehr möglich.

# 5. Rechte & Pflichten der Partnerbetriebe

Die zertifizierten Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetriebe verpflichten sich zu folgenden Maßnahmen:

- **Weiterbildung:** Für Partnerbetriebe ist die Teilnahme an Seminaren zumindest einmal pro Jahr verpflichtend. Diese Veranstaltungen werden von der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH organisiert. Ein Kostenbeitrag ist jeweils zu leisten und wird mit der jeweiligen Einladung bekannt gegeben. Inhalte und Ziele der Weiterbildungen: Entwicklung von gemeinsamen kreativen Packages, Angeboten oder Serviceleistungen, gemeinsame Entwicklungsmaßnahmen (z.B. Exkursionen), Wissens- und Qualitätsmanagement (Gästekfragebogen, Mystery Guest Testungen, Weiterbildungsveranstaltungen), Vernetzung der Betriebe, Erfahrungsaustausch.
- **Qualitätssicherung – Mystery Guesting:** In unregelmäßigen Abständen ab dem zweiten Jahr nach Zertifizierung erfolgen Mystery-Guest-Testungen der Partnerbetriebe. Die Kosten übernimmt die Destination; aus Objektivitätsgründen wird jeder Betrieb zweimal getestet.
- **Logo-Verwendung:** Verwendung des Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb bzw. Premium Partnerbetrieb Logos: Der Betrieb ist verpflichtet, auf seiner Homepage und in allen Druckunterlagen das entsprechende Logo zu integrieren.
- Der Partnerbetrieb zahlt einen jährlichen **Mitgliedsbeitrag** von € 30,- als Unkostenbeitrag. Ein einmaliger Mietbeitrag in Höhe von € 80,- \* für die Biosphärenpark Partnertafel wird eingehoben.

\* Stand: April 2015, Preis kann abweichen

Der Partnerbetrieb erhält jährlich folgende Leistungen:

- Bessere **Sichtbarkeit** auf der Destinationsseite + Drucksorten
  - Einrichten eines eigenen Homepage-Bereiches für Partnerbetriebe und Premium Partnerbetriebe, um die Nachfrage auf diese Betriebe zu lenken.
- **Verkaufsargument** gegenüber dem Gast
- Premium Partnerbetriebe (inkludiert den „wohl.raum – das besondere Gästezimmer“) werden als **Leuchtturmbetriebe** ins Schaufenster gestellt – überregionale Bewerbung (VT, div. Kampagnen etc.)
- **Mitgestaltung** der Leitidee „Urlaub im Biosphärenpark“
- **Workshops**, Arbeitsgruppen zum Austausch und zur Ideeneinbringung
- Aufbau eines **Netzwerks** von Vorreitern im Tal
- Kostenloses **professionelles Fotoshooting** für alle Biosphärenpark Partnerbetriebe bei Eintritt
  - 5 Fotos pro Basis Partnerbetrieb
  - 15 Fotos pro Premium Partnerbetrieb
- Vergünstigungen für **Weiterbildungen**
- Gemeinsame Bestellung von **Material für betriebliche Serviceleistungen** (Infomappen, Willkommensgruß, Duschgel, Buffetaufsteller, Speisekartenblätter....) über die Alpenregion
- **Bevorzugung für Veranstaltungen**/Mittagessen/Presse
- Vorstellung aller Biosphärenpark Partner 1x pro Jahr als „**Betrieb der Woche**“ im Bannerformat auf der Destinationsseite (Premium Partner 2x pro Jahr)
- **Erstberatung durch Architekten** bei den Walser-Premium-Zimmer für die richtlinienkonforme Gestaltung der Zimmer
- **Beratung/Unterstützung** bei Online-Verkauf, betrieblichen Mailings, Stammkundenbetreuung



# 6. Qualitätskriterien für die Partnerbetriebe

Voraussetzungen für eine Zertifizierung als Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb bzw. Premium Partnerbetrieb ist die Einhaltung der Qualitätskriterien:

## Basis-Kriterien



### gelten für alle Partnerbetriebe

- Der Betrieb liegt in einer Gemeinde im Großen Walsertal (Ludescherberg wird in diesem Falle ausnahmsweise zum Großen Walsertal gezählt).
- Der Betrieb setzt sich mit seinen Mitarbeitern intensiv mit dem Thema ‚Biosphärenpark‘, ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚Entschleunigung‘ auseinander und gibt Grundinformationen an die Gäste weiter (Schulungen werden besucht).
- Betrieb ist Mitgliedsbetrieb von BERGaktiv Großes Walsertal und bietet aktiv die Programme an.
- Der Betrieb bietet dem Gast einen speziellen und persönlichen Service, kümmert sich individuell um den Gast, erteilt Zusatzinformationen oder organisiert auf Wunsch ein regionsbezogenes Programm (z.B. Besichtigung von landwirtschaftlichen Betrieben, Teilnahme an BERGaktiv oder Bsundrige Zit Programme usw.) für den Gast.
- Der Betrieb macht für den Gast die Besonderheiten der Region / Destination erlebbar.
- Partner legen an einem zentralen Ort im Betrieb und/oder in den Gästezimmern die aktuellsten Prospekte und Informationen über Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und Aktivitäten des Biosphärenparks gut sichtbar auf. Wanderkarten sowie Fahrpläne für den öffentlichen Verkehr sind erhältlich.
- Der Betrieb erfüllt alle Basiskriterien.

## Kriterien Premium Partnerbetrieb



### gelten nur für Premium Partnerbetriebe

- Der Betrieb erfüllt alle Basiskriterien.
- Der Betrieb entspricht mindestens 85% der Kriterien von
  - 3 Sternen bei gewerblichen Betrieben
  - 4 Blumen bei Urlaub am Bauernhof-Betrieben
  - 4 Edelweiß bei Privatzimmer-Vermietern. (Zertifizierung ist nicht verpflichtend)
- Der Betrieb verfügt über mindestens 1 „wohl.raum – das besondere Gästezimmer“ bzw. **mind. 20% der Zimmer haben „wohl.raum“-Qualität** (dh bei 10 Zimmer müssen mindestens 2 Zimmer Premium-Zimmer sein).
- Der Betrieb bietet dem Gast verlässlich hohe Genuss-Qualität in Ambiente und Ausstattung.
- Der Betrieb setzt eigene Schwerpunkte zur Entschleunigung in seiner Angebotsgestaltung.
- Der Betrieb erfüllt alle Premium Partnerbetriebs-Kriterien.

Die Kriterien der Partnerbetriebe versprechen dem Gast die besonderen Leistungen im Sinne der Angebotsphilosophie:

1. **Genüssliches Wohnen – Entschleunigung/Langsamkeit**
2. **Authentizität/Regionalität/ Kulinarik**
3. **Begegnungskompetenz – kompetenter Service**
4. **Nachhaltigkeit/Umweltqualität**

# Die Kriterien im Detail

(die silber unterlegten Kriterien gelten nur für die Premium Partnerbetriebe)

1.	Genüssliches Wohnen – Entschleunigung und Langsamkeit	✓	Anmerkungen
<b>1.1.</b>	<b>Haus &amp; Ambiente</b>		
1.1.1.	<b>Äußeres Erscheinungsbild</b>		
	• ansprechend und einladend	<input type="checkbox"/>	
	• sauber und gepflegt	<input type="checkbox"/>	
	• bindet sich harmonisch ins Umfeld ein	<input type="checkbox"/>	
1.1.2.	<b>Lage und Erreichbarkeit</b>		
	• Hinweis zu Lage/Erreichbarkeit auf der Homepage ersichtlich	<input type="checkbox"/>	
	• Der Weg zum Betrieb ist ausreichend beschildert.	<input type="checkbox"/>	
	• Parkplatz (muss nicht asphaltiert sein) oder Garage in unmittelbarer Nähe.	<input type="checkbox"/>	
	• Kategorisierungstafel gut sichtbar beim Eingang	<input type="checkbox"/>	
1.1.3.	<b>Atmosphäre und Raumgestaltung: Genuss für alle Sinne</b>		
	• Angenehmes Raumklima (Lüftung, Heizung, Kühlung etc.)	<input type="checkbox"/>	
	• Stimmiger Gesamteindruck und liebevolle Details	<input type="checkbox"/>	
	• Dekoration ist auf die jeweilige Saison abgestimmt und es werden regionale Naturprodukte verwendet.	<input type="checkbox"/>	
	• Ästhetik, Duft, Farbe, Licht, Klang, Haptik, Geschmack etc. sind Teil des Angebotes zur Entschleunigung.	<input type="checkbox"/>	
1.1.4.	<b>Genuss-, Entspannungs- und Ruhezonen</b>		
	• Es gibt definierte Bereiche im Haus und rund um das Haus, in die sich die Gäste zum Genießen, Entspannen und/oder Ruhen zurückziehen können. Diese Plätze sind entsprechend bezeichnet, gestaltet und ‚in Szene gesetzt‘: z. B. Frühstücksraum, ‚Stube‘, Verkostungsraum, Leseplatz/Bibliothek, Terrasse, Gartenplatz, Aussichtsplatz etc.	<input type="checkbox"/>	
	• Genuss unter freiem Himmel: Der Außenraum ist attraktiv gestaltet, hochwertige und stabile Sitzmöbel laden zum Verweilen ein.	<input type="checkbox"/>	



1.	Genüssliches Wohnen – Entschleunigung und Langsamkeit	✓	Anmerkungen
1.2.	<b>Zimmerausstattung – Basis</b>		
1.2.1.	<b>Ausstattung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Doppelbett:</b> Größe mind. 2 x 90/200 cm (210 cm als Empfehlung bei Neuanschaffung oder 200 cm fußfrei), einwandfreie Matratze(n) mit hohem Liegekomfort</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mind. <b>1 Sitzgelegenheit pro Bett</b>, für Mehrfachnutzung geeignet (Entspannen, Frühstück etc.)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tisch mit Bank</b>, Sessel, Polsterstuhl oder Tisch mit Sofa (eventuell ausziehbar) bzw. Fauteuil</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wandgarderobe</b> oder Kleiderständer</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schrank</b> mit Hänge- und Legeteil</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ganzkörper-Spiegel</b> im Zimmer oder Vorraum</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreichende <b>Wand- oder Deckenbeleuchtung</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Biosphärenpark Wasserkaraffe und Gläser</b> am Zimmer mit Hinweis über Qualität des Trinkwassers</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Minibar:</b> vorzugsweise regionale Produkte, zumindest 2 verschiedene regionale Fruchtsäfte in Flaschen, Mineralwasser oder eine für alle zugängliche Saftbar (an zentraler Stelle), wenn keine Minibar vorhanden</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf den Zimmern ist eine <b>Mülltrennung</b> möglich und wird angeregt.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zu <b>Energie- und Wasserverbrauch</b> liegen informativ in den Zimmern auf, ohne belehrend zu sein (Bsp. Hotel Stadthalle Wien).</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleiner Gruß des Hauses bei der Anreise z.B. Walser-Kekse, selbstgemachte Marmelade, Holundersirup mit regionaler Begrüßungskarte (wird zur Verfügung gestellt) am Zimmer</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
1.2.2.	<b>Information am Zimmer</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen und Insider-Tipps zur Region, attraktiv aufbereitet: z. B. Fotos, Routen, entschleunigende Spaziergänge, lauschige Plätze, kulinarische und kulturelle Highlights, landschaftlich besonders schöne Wege, Lauf- und Wanderstrecken, Radtouren etc. (finden sich auch im Walser Guide wieder)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterlagen zum nachhaltigen und entschleunigenden Urlauben im Großes Walsertal: Formularblatt und Hinweis zur Urkunde (wird zur Verfügung gestellt)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Walser-Bücher-Kiste:</b> Um dem Gast die Region, die Walser und den Sinn und Zweck des Biosphärenparks näher zu bringen, wird dem Gast der Zugang zu regionaler Literatur ermöglicht. Hierzu sollen aus einer Auswahl verschiedener Bücher zum Tal, den Menschen, der Geschichte etc. mind. 8 Bücher ausgewählt werden.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
1.2.3.	<b>Sanitärbereich</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Be- und Entlüftung von Badezimmer und WC, durch ein Fenster oder mechanisch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Badezimmer reichlich Bewegungsfreiheit, Badewanne mit Duschwand, Whirlpool oder Multifunktionsdusche</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Wand- oder Deckenbeleuchtung, gute blendfreie Spiegelbeleuchtung, ausreichend Ablagemöglichkeiten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hand-, Badetücher und Fußmatte in hochwertiger Qualität und farblich abgestimmt, Föhn, Shampoo, Bade-/Duschlotion – regionale Produkte bevorzugen (zB Alchemilla usw.), stimmiger Gesamteindruck</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	

<b>1.</b>	<b>Genüssliches Wohnen – Entschleunigung und Langsamkeit</b>	✓	<b>Anmerkungen</b>
-----------	--	---	--------------------

**1.3. „wohl.raum – das besondere Gästezimmer“**

*Anmerkung: Die Erfüllung der folgenden Kriterien ist generell Voraussetzung für die Zertifizierung eines Premium Partnerbetriebes, insbesondere bei Bau und Gestaltung neuer Zimmer. Ausnahmen sind nur möglich, sofern ein genussvolles und regionstypisches Gesamterlebnis durch andere außergewöhnliche Leistungen sichergestellt wird und nur unter besonderen Rahmenbedingungen, z. B. wenn Bestimmungen des Denkmalschutzes berücksichtigt werden müssen.*



**1.3.1. Großzügigkeit und regionstypisches Genuss-Ambiente**

- Ruhige Lage des Zimmers ohne außergewöhnliche Geruchs- & Lärmbelästigung
- Mindestgröße für Schlaf-/Wohnraum exkl. Sanitärbereich: 20 m<sup>2</sup>
- Für Böden und Mobiliar werden hochwertige natürliche, regionaltypische Materialien verwendet – idealerweise unbehandelte, regionale Hölzer.
- Die Wände sind idealerweise mit Naturfarben gestrichen und vermitteln Ruhe, Erholung und Entspannung.
- Hochwertige und liebevolle Dekoration mit regionalen Naturprodukten, z.B. Blumen



**1.3.2. Ausstattung/Information**

- Nackenstützen vorhanden, Bettwäsche aus Naturmaterialien in ansprechendem Design
- Schlafkissen zum Wechseln (Härtegrad), Duftkissen zum besseren Einschlafen und Entspannen
- Walser-Lesebox bzw. Beistelltisch mit ausgewählten Büchern aus der Region (Zusammenstellung folgt)
- Gute und stimmungsvolle Beleuchtung (Raumbeleuchtung vom Bett aus bedienbar)
- Steh- oder Tischleuchte dimmbar, idealerweise beim „Entschleunigungsplatz“
- Je ein verstellbares Leselicht bei den Betten, blendfrei und dimmbar
- Fernseher mit SAT- oder Kabel-TV inkl. Radiofunktion und Fernbedienung (kein MUSS: wenn nicht vorhanden – Hinweis auf Webseite etc. – „um ganz abschalten“ zu können)
- Möglichkeit eigene Musik abzuspielen – z.B. Docking Station
- Gaumenfreuden / Kostproben aus der Region am Zimmer
- Wasserkocher und/oder Kaffeemaschine am Zimmer ODER Roomservice
- Gruß des Hauses bei der Anreise z.B. Walser-Kekse, selbstgemachte Marmelade, Holundersirup mit regionaler Begrüßungskarte (Begrüßungskarte wird zur Verfügung gestellt) am Zimmer
- Geschichte: z.B. Geschichten über die Gastgeber und ihr besonderes Bemühen um den Entschleunigungs-Gast (z.B. Geschichten über die besondere Aussicht, besonderes Design oder Ausstattungsdetails, aus der Region oder des Hauses, Geschichten über die Gäste des Zimmers etc.
- Tafel mit Premium Partnerbetrieb-Logo am Gang, direkt neben oder an der Zimmertür
- Allergikerfreundliche Materialien bei Neubauten werden verwendet.
- Barrierefreiheit im Zimmer (z.B. Rollstuhlfahrer, entsprechende Spiegel und Beleuchtung,...), bei Neubauten Pflicht für Premium-Zimmer.



**1.3.3. Sanitärbereich**

- Bad und WC in getrennten Räumen, zeichnen sich durch einen besonders gepflegten Eindruck, Sauberkeit, Funktionalität und hochwertige Ausstattung aus.



2. Authentizität/Regionalität – Kulinarik	✓	Anmerkungen
<b>2.1. Frühstück</b>		
<b>2.1.1. Genussvolles Frühstückservice und Ambiente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühstücksservice bis 10.30 Uhr (nach Voranmeldung auch länger oder früher) <input type="checkbox"/></li> <li>• Auf Wunsch hat der Gast die Möglichkeit, das Frühstück am Zimmer zu genießen. <input type="checkbox"/></li> <li>• Bei gutem Wetter/im Sommer kann das Frühstück im Freien eingenommen werden: genussvoller Platz auf Terrasse oder Balkon, im Garten oder Hof. <input type="checkbox"/></li> <li>• Bei Ferienwohnungen Möglichkeit eines Bestellservices oder gefüllter Frühstückskühlschrank <input type="checkbox"/></li> <li>• Für das Frühstück steht ein entspannend gestalteter Raum zur Verfügung. <input type="checkbox"/></li> </ul>		
<b>2.1.2. Frisches, regionales und vielfältiges Frühstücksangebot mit heimischen Produkten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Milchprodukte (mind. 50%) wie z.B. Milch, Topfen, Walserstolz und regionale Käse, Butter, Joghurt, Butterschmalz, Schafkäse, Kuhmilchfrischkäse, Ziegenmilch, Ziegenkäse, Rahm <input type="checkbox"/></li> <li>• Fleisch: 1 regionales Fleischprodukt wie z.B. Wild, Wurst etc. <input type="checkbox"/></li> <li>• Weitere Lebensmittel: Eier, Honig <input type="checkbox"/></li> <li>• Getränke: Bergtee oder Eigenproduktion aus dem Großen Walsertal verpflichtend, saisonal ein regionaler Sirup <input type="checkbox"/></li> <li>• mind. 5 heimische und beschriftete Biosphärenpark Produkte (Produktliste) <input type="checkbox"/></li> <li>• Biosphärenpark Partnerbetriebe unterstützen mit ihrem Einkauf die regionale Nahversorgung und ProduzentInnen der Region und in Vorarlberg. <input type="checkbox"/></li> <li>• Hinweis auf regionale/regionstypische Produkte, z. B. durch persönliche Information, regionstypische Präsentation (z. B. typische Gefäße), Kennzeichnung mit Tafeln, Hinweis auf der Frühstückskarte etc. <input type="checkbox"/></li> <li>• Portionsverpackungen sind nur in Ausnahmefällen erlaubt. (z.B. für laktosefreie Produkte...) <input type="checkbox"/></li> </ul>		
<b>2.2. Sonstiges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit von flexiblen HP-Zeiten: um dem Gast den Zeitdruck zu nehmen, werden individuelle Halbpensionszeiten angeboten. <input type="checkbox"/></li> <li>• Ferienwohnungs- und Hüttenanbieter legen in ihrer Unterkunft verpflichtend eine Liste mit den Nahversorgungsgeschäften auf, in denen regionale Produkte bezogen werden können (siehe Urlaubsfibel) . <input type="checkbox"/></li> <li>• Schnäpse und Liköre: mindestens ein Lieferant aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal <input type="checkbox"/></li> </ul>		



### 3. Begegnungskompetenz – Kompetenter, persönlicher Service



Anmerkungen

#### 3.1. Service-/Informationsleistungen zur Entschleunigung

##### 3.1.1. Kompetenter Service

- Professionalität in der Anfragebeantwortung (Reaktionszeit max. 1 Tag), E-Mail und Fax (wenn Vermieter länger nicht da, Abwesenheitsnotiz)
- Meldezettel sollte fertig ausgefüllt zur Verfügung stehen, damit dem Gast das Ankommen erleichtert wird.
- Beim Ankommen, wird ein regionales Willkommensgetränk (z.B. Holundersirup mit Sekt, Walsertaler Schnäpsle etc.) gereicht – wir freuen uns auf den Gast und heißen ihn gebührend willkommen.
- Rauchfrei: Aus Rücksicht auf andere Gäste wird das Rauchen nur im Freien gestattet. Hierzu können spezielle Plätze im Freien geschaffen werden.
- Für die Verabschiedung nimmt sich der Betrieb Zeit – aber ist auch gut vorbereitet, sodass das eigentliche Auschecken zügig voran geht.
- Der Gast wird über zumindest ein Angebot/Abend der Woche informiert, bei welchem der Gast auf Einheimische treffen kann, bzw. bei welchem der Gast das Große Walsertal besser kennen lernen kann (zB. Tages- und Wochenblatt, Teilnahme BERGaktiv Wanderung, Kochkurs, Walserherbst, Sonntagsmesse,..)
- Der Betrieb setzt sich intensiv mit den Wünschen und Motiven der Entschleunigungsurlauber und den Angeboten in der Destination / Region auseinander. Enge Zusammenarbeit mit Genuss-Spezialisten in der Region und mit der Destination. Z.b. eigene Produkte aus der Landwirtschaft; Fachkundige Führungen/Verkostungen,...
- Der Gast wird vom ersten Kontakt an kompetent betreut und bei seiner individuellen Entschleunigung bestmöglich unterstützt.
- Programm-Planung und Organisationsleistungen, z. B. Karten- und Tischreservierungen, Besuch von Veranstaltungen, Kontakte zu Biosphärenpark-Experten etc.
- Organisation, Vermittlung bzw. Durchführung von Transfers vom/zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel, zu ‚Entschleunigungs-Plätzen‘ und Veranstaltungen
- Besondere Symbole der Aufmerksamkeit und Wertschätzung, z. B. persönliche Begrüßung und Verabschiedung, kleine Überraschungen und Geschenke (möglichst persönlich und regionaltypisch)
- Professionelle Gästedatei und Maßnahmen zur Kundenbindung (Destination unterstützt gerne)

##### 3.1.2. Leicht zugängliche Information

- Informationen zum Angebot des Betriebes sind gut zugänglich (z. B. Gästemappe, Info-Wand)
- Betrieb stellt bei Angeboten und Reservierungsbestätigungen eine Anfahrtsskizze und Fahrplaninfos zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung.
- Präsentation von aktuellen Prospekten der Destination/Region und Vorarlberg Tourismus (z. B. Prospekt-Ständer)
- Ev. Zugang zu Informationen im Internet
- Betrieb ist im Buchungssystem der Destination sowie auf der eigenen Webseite online buchbar



## 4. Nachhaltigkeit



### Anmerkungen

Partnerbetrieben ist das umweltbewusste Verhalten im eigenen Betrieb ein besonderes Anliegen. Partnerbetriebe versuchen die untenstehenden Punkte umzusetzen. Es werden mind. 50% eingehalten.

- |  |                          |  |
|--|--------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Einkauf von Produkten in abfallarmen Verpackungen (Großgebinden) und sparsame Verwendung von Einzelverpackungen.</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Wäschewechsel: den Gästen wird ein individueller Wäschewechsel angeboten (Infoschild im Badezimmer, welches auch auf die Umwelt hinweist, wird zur Verfügung gestellt)</li> </ul> | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Für anfallende Reinigungsarbeiten werden nur umweltfreundliche Putz- und Waschmittel verwendet.</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>In den Partnerbetrieben kommt nur torffreie Blumenerde zur Gartengestaltung zum Einsatz.</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>In Partnerbetrieben wird für Briefpapier und Drucksorten nur Recyclingpapier verwendet.</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstversorgerunterkünfte richten eine Mülltrennstation ein.</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerbetriebe installieren Wasserspareinrichtungen.</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerbetriebe sparen Strom und arbeiten mit Bewegungsmelder und/oder Zeitschaltuhren.</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie verwenden zumindest Energiesparlampen oder LED Lampen</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Angebot von (mehreren) vegetarischen Gerichten – Fleisch ist sehr energieintensiv</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bevorzugter Einsatz von regionalen und biologischen Lebensmittel</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bezug von Ökostrom (aus Kleinwasserkraftwerken und Photovoltaik im Tal)</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerbetriebe bewerben die Anreise ohne Auto und den öffentlichen Verkehr für Ausflüge</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßiger Energieberatungstermin – kostenlos alle 3 Jahre<br/>T 05550 20360</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Energiebuchhaltung – Energiemanagement</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Betrieb ist entweder gut durch öffentliche Verkehrsmittel erreichbar oder bietet eine Abholmöglichkeit vom Bahnhof Bludenz an (entweder kostenlos oder gegen Gebühr).</li> </ul>  | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusatz (optional): Partnerbetrieb nutzt die Kraft der Sonne (thermische Solaranlage oder Photovoltaikanlage)</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusatz (optional): Beheizung des Betriebes erfolgt weitestgehend durch regionale Energieträger</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |  |



## 5. Kommunikation



### Anmerkungen

- |  |                          |  |
|--|--------------------------|--|
| • Darstellung des Betriebes ist professionell (z.B. Anrufbeantworter, eigene Webseite etc.)  | <input type="checkbox"/> |  |
| • Präsentation des Logos Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb und des „wohl.raums – das besondere Gästezimmer“ sowie der Kategorisierung gut sichtbar auf allen neu gestalteten Drucksorten sowie online | <input type="checkbox"/> |  |
| • Bei E-Mails erfolgt die Verlinkung und Angabe Biosphärenpark Großes Walsertal Partnerbetrieb in der Absenderadresse des Partnerbetriebs.   | <input type="checkbox"/> |  |
| • Verwendung aktueller und professioneller Fotos und Texte für Betriebsdarstellung   | <input type="checkbox"/> |  |
| • Verwendung typischer Fotos (Schlüsselbilder) aus der Destination / Region, authentischer Sprache und regionstypische Bezeichnungen (werden zur Verfügung gestellt)   | <input type="checkbox"/> |  |
| • Orientierung an den Markenrichtlinien des Biosphärenpark Großes Walsertal und Vorarlberg Tourismus   | <input type="checkbox"/> |  |



